

## Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes



*Joh. 10,1-10*  
*In einfacher Sprache*

Jesus erzählt ein Beispiel  
von einem Schaf-Stall.



Jesus erzählte immer  
wieder von Gott.



Und dass Jesus selber von  
Gott kommt.



Und dass Jesus nur Gutes  
für die Menschen tun will.  
Jesus erzählte dafür ein  
Beispiel.  
Das Beispiel geht so:



Schafe haben einen Stall.  
Das ist der Schaf-Stall.  
Der Schaf-Stall hat eine Tür.



Die Schafe gehen durch die  
Tür in den Schaf-Stall.



Der Mann, der auf die Schafe aufpasst, ist der Hirte.



Der Hirte geht auch durch  
die Tür in den Schaf-Stall.  
Genauso wie die Schafe.





Der Hirte kennt alle seine Schafe.  
Der Hirte hat jedes Schaf lieb.



Der Hirte hat für jedes Schaf einen Namen.



Der Hirte ruft jedes Schaf  
mit seinem Namen.



Der Hirte führt die Schafe  
auf die Wiese.  
Der Hirte geht vor.  
Dann gehen die Schafe  
hinter dem Hirten her.



Die Schafe hören und tun,  
wenn der Hirte etwas sagt.  
Die Schafe kennen ihren  
Hirten ganz genau.  
Die Schafe können die  
Stimme von dem Hirten  
erkennen.



Wenn der Hirte da ist, sind  
die Schafe in Sicherheit.



Manchmal will einer die Schafe stehlen.

Das ist ein Dieb oder ein Räuber.

Der Räuber geht nicht durch die Tür in den Schaf-Stall.

Der Räuber steigt heimlich durch das Fenster in den Schaf-Stall.

Daran kann man merken, dass das ein Räuber ist.



Manchmal kommt ein fremder Mann.  
Der fremde Mann ruft die Schafe wie der Hirte.  
Aber die Schafe merken, dass der fremde Mann eine andere Stimme hat.





Die Schafe hören nicht auf  
den fremden Mann.  
Die Schafe rennen sofort  
weg.



Dieses Beispiel erzählte Jesus seinen Freunden. Die Freunde verstanden nicht, was Jesus mit dem Beispiel sagen wollte. Darum erklärte Jesus das Beispiel.



Ich bin selber die Tür zu  
den Schafen.



Ich passe gut auf meine  
Schafe auf.



Die Menschen sind wie die Schafe.

Wer zu mir kommt, der ist in Sicherheit.

Ich passe auf, dass die Menschen leben können.

Und sich am Leben freuen.



Manchmal kommen fremde Leute. Die fremden Leute sagen: Ich komme von Gott. Auf mich könnt ihr euch verlassen. Aber diese fremden Leute sind wie die Räuber und Diebe im Schaf-Stall.



Diese fremden Leute  
wollen die Schafe nur  
stehlen.  
Und schlachten.  
Und umbringen.



Jesus sagte:  
Ich bin die Tür.  
Wer zu mir kommt, wird  
gerettet.





Ich komme von Gott.  
Ich bin gekommen, damit  
ihr Leben in Fülle habt.  
Leben in Fülle heißt:



Ein volles, frohes und gutes  
Leben.



Ich bin gekommen, damit  
ihr ein volles, frohes und  
gutes Leben habt.